

Arbeitskreis Öffentliches Grün
im Münchner Forum e.V.

Themenkatalog für die Amtsperiode
2026-2032 des Münchner Stadtrats

(Sitzung des Arbeitskreises am 13.11.2025)



Arbeitskreis „Öffentliches Grün“

Leitung

Klaus Bäumler

„Mit Mut, Visionen und Zuversicht: Ganz München im Blick“:

Mit diesem griffigen Aufmacher formulierten zu Beginn der **Stadtratsperiode 2020-2026** die Stadtratsfraktionen von SPD und Grünen die Ziele ihrer **Koalitionsvereinbarung**. Mit Protokollnotizen umfasste die Vereinbarung über 40 Seiten. Der Stellenwert und der Umgang mit Urbanem Grün wurde in mehreren Kapiteln angesprochen.

In der Ausgabe der Münchner-Forum-Standpunkte 12.2020/01.2021 mit dem Schwerpunktthema **„München und sein Urbanes Grün. Historie – Fakten – Projekte – Initiativen“** wurden die wesentlichen „Grünen Ziele“ für die sechsjährige Stadtratsperiode 2020-2026 dokumentiert.

Mit Blick auf die Kommunalwahl im März 2026 kann erwartet werden, dass von den Vertragspartnern der Koalitionsvereinbarung 2020 selbst eine konkrete faktenbasierte Erfolgsbilanz erstellt wird. Eine derartige Bilanzierung von Aktiva und Passiva ist für die Parteien ein Spiegel ihrer Aktivitäten und zugleich Erfolgskontrolle, aber auch für die Wahlbürgerschaft ein hilfreiches Instrument bei der Wahlentscheidung.

Unabhängig hiervon hat der Arbeitskreis Öffentliches Grün einen **„Grünen Themenkatalog“** für die **Stadtratsperiode 2026 – 2032** erstellt.

Der aufgestellte **„Wunschatalog“** ist nicht abschließend, sondern umfasst nur eine Auswahl von Themen zum Urbanen Grün, die zum Teil seit der Gründung des Arbeitskreises Öffentliches Grün im Jahr 2013 bearbeitet werden:

Intensivierung der internationalen Kontakte im Umweltbereich, um die Spitzenstellung Münchens im transnationalen Netzwerk zu dokumentieren:

z.B. Aktivitäten zum Weltwassertag, zum World-Rivers-Day, Kooperation mit den globalen Netzwerken „swimmable cities“ (Matt Sykes), „drinkable rivers“ (Li An Phoa).

Realisierung der Baumkronenüberdeckung in der Innenstadt
auf der Basis von 30 % der Straßenfläche

Digitalisierung des Grünanlagenverzeichnisses mit Plänen

Dokumentation der Gartendenkmäler in München

Dokumentation der Naturdenkmäler in München

Fortschreibung von Landschaftsschutzverordnungen

z.B. Priorität für LSchG Englischer Garten <https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/4472240>

Namensgebung für öffentliche Grünanlagen ermöglichen,
Aufhebung eines entgegenstehenden Stadtratsbeschlusses

Erstellung eines Baumkatasters

Münchner Forum
Diskussionsforum für Entwicklungsfragen e.V.
Schellingstraße 65 · 80799 München

www.muenchner-forum.de
www.facebook.com/muenchnerforum/

Vertretungsberechtigter Vorstand
Klaus Friedrich
Kathrin Wickenhäuser-Egger
Prof. Gert Karner
Sitz des Vereins: München
Amtsgericht: München VR 7380
Steuernummer: 143/219/50168

Programmausschussvorsitzende
Michael Schneider
Eric Treske

Geschäftsführung
Caroline Klotz

Reaktivierung der Braunauer Eisenbahnbrücke

Bau der Giesingerberg Brücke

Fortsetzung des Isartalbahnwegs bis zur Stadtgrenze

Realisierung Isarplan II Mitte (Corneliusbrücke – Prinzregentenbrücke)

Planung Isarplan III Nord (Prinzregentenbrücke – nördliche Stadtgrenze)

Vollendung Isarplan I (Marienklause, Durchgängigkeit, Umbau Auer-Mühlbach-Düker)

Natur- und Landschaftspark Isar (Baustein für Regionalpark); auch unabhängig von IBA 2030

Städtisches Areal des Golfplatzes Hinterbrühl / Thalkirchen im FFH-Gebiet

Konzeption zur Rückgewinnung als Natur- und Erholungsraum;
Beendigung des Pachtvertrags im Jahr 2034 vorbereiten.

Auswertung des biogeografischen Standardwerks „Flora von Bayern“ (Bio-Atlas der Botanischen Staatssammlung) in Bezug auf das Stadtgebiet und den städtischen Grundbesitz in der Region

Fortführung **Landschaftspark West**

(mit Anschluß durch Brückenbauwerk nach Norden)

Fortführung **Landschaftspark Solln**

Areal Großmarkthalle / Viehhof / Schlachthof:

Transparenz und Partizipation

Verknüpfung Westpark – Ausstellungspark - Theresienwiese / Flaucher / Großer Stadtbach / Braunauer Eisenbahnbrücke / Isar

Schutz der städtebaulichen Grünen Highlights; „keine neuen Skylines“ im Rahmen von Bebauungsplänen:

Rinecker-Gelände; Isarring 11; Tucherpark; Büschl-Türme und Ensemble Schloss Nymphenburg

Realisierung Herzog-Wilhelm-Park

Realisierung „Centralpark“ (IBA-Projekt BN Kreisgruppe München):

Sendlingertorplatz – Sonnenstraße – Stachus – Lenbachplatz – Effner-Park (Maximiliansplatz); Verknüpfung Alter Botanischer Garten – Künstlerhaus

Proaktive Umsetzung von Parkpflégewerken:

Theresienwiese, Flaucher, Alter Botanischer Garten, Schmedererpark (=Kronepark), Vater-Rhein-Brunnen, Praterinsel, Schwindinsel (Aufstellung des Schwind-Denkmal)

Aufhebung des Baustopps (Haushaltssperre) für sog. kleine bürgerschaftliche Projekte:

Fortführung des Projekts „Neureutherplatz“

„Keine Tram durch den Englischen Garten“:

Beendigung der städtischen Planungen aus Kostengründen

Statt Tram: Ausweisung der Omnibusstraße als Fahrradstraße

(Beschluß der ADFC-Mitgliederversammlung 1/2015, Pressemitteilung 31.01.2015)

Umsetzung des Freiraumquartierskonzept und des Projekts „Altstadt für Alle“:

Aufwertung der Verbindung Hofgarten – Finanzgarten – Schönfeldpark

(Beleuchtung Fußweg Finanzgarten)

Wiederherstellung der **Arkaden der Alten Akademie** (Neuhauser Straße / Kapellenstr.)

Realisierungswettbewerb Umgestaltung Ludwigstraße (südlicher Teil Briener Straße / Von-der-Tann-Straße):

Transparenz u. Partizipation

Ideenwettbewerb Neugestaltung Ludwigstraße (nördlicher Teil Von-der-Tann-Straße- Adalbertstraße):

Transparenz und Partizipation

„**Grünes KunstAreal**“: Kooperation Stadt München – Freistaat Bayern zur Realisierung des preisgekrönten Entwurfs „KunstGarten“ des Atelier Roberta, Paris.

Fortführung des Projekts „Sommerstraßen“:

z.B. Aufwertung des Grünwaldparks (Verknüpfung mit Auffahrtsallee);

Aufwertung des Südparks (Auflassung Höglwörther Straße)

Aufwertung des Straßenbegleitgrüns (Art. 30 BayStrWG, „Versöhnungsgesetz“):

Keine Genehmigung von Litfass-Säulen im Straßenbegleitgrün; rechtliche Möglichkeit zur Aufhebung von Baugenehmigungen für Litfass-Säulen nutzen.

- Derzeit sind die „städtebaulich top-plazierten“ rotierenden CityLight-Säulen der Firma Schwarz nicht belegt. Für deren Modifikation laufen dem Vernehmen nach aktuell Genehmigungsverfahren beim Planungsreferat, in denen der neue Standard von Art. 30 BayStrWG durchgesetzt werden kann.
- Litfass-Säulen werden in besonders geschützten Ensemblebereichen und vor Baudenkmälern von den Denkmalbehörden genehmigt. In diesen Bereichen aber Bäume zu pflanzen, begegnet erheblichen Widerstand dieser Behörden. Der offensichtliche Widerspruch ist zu Gunsten des Öffentlichen Grüns aufzulösen.

Urbanes Grün und Zeitgeschichte:

Ein Megathema zur Verankerung des Urbanen Grüns im übergreifenden Kontext.

Aktuelles Vorbild: Ausstellung im Deutschen Historischen Museum, Berlin:

„Natur und deutsche Geschichte. Glaube – Biologie – Macht“,

bis zum 06.06.2026 (vgl. Besprechung von Gustav Seibt in SZ - Feuilleton v. 13.11.2025).

Beispiele in München:

- **Conwentzstraße, 1947 benannt nach Hugo Conwentz (1855-1922)**, verläuft im Bereich der Südisar von Hinterbrühl zur sog. Wenz-Siedlung.
Hugo Conwentz, ein deutscher Botaniker, hat als einer der ersten Wissenschaftler nicht nur in Deutschland und Bayern, sondern auch in Europa den Gedanken des Natur- und Landschaftsschutzes erfolgreich propagiert und den Begriff „Naturdenkmal“ politisch-administrativ durchgesetzt.
Im Oktober 1906 fand in München die 2. Jahresversammlung des Bundes Heimatschutz, der von Conwentz 1904 mitgegründet wurde, statt. Den Festvortrag hielt Prof. Dr. Hugo Conwentz-Danzig über das Thema *„Schutz der natürlichen Landschaft, vornehmlich in Bayern“*.
Dieser Vortrag wurde 1907 in Berlin publiziert und ist als Digitalisat im Netz aufrufbar.
Wichtige Persönlichkeiten des Münchner Kulturlebens waren bereits 1906 Mitglied des Bundes Heimatschutz (Franz Defregger, Hans Grässel, Martin Greif, Carl Hocheder sen., Hermann Obrist, Richard Riemerschmid, Heinrich Roeckl, Gabriel Seidl, August Thiersch, Fritz von Uhde u.a.).
- **Grünanlage Kuntersweg / Südtiroler Platz alias Tiroler Platz / Perathoner Stein / flächenhaftes Naturdenkmal Moränenhang / FC-Bayern-Sport-Gelände**
- **Max von Pettenkofer:** Trinkwasser, Grundwasser, Abwasser: „Erfindung“ der Hygienewissenschaft

